

»AN[no] DOM[inice] INC[arnationis] M · XV B[ernwardus] EP[iscopu]s DIVE  
MEM[orie] HAS VALVAS FVSILES IN FACIE[m] ANGELICI TE[m]PLI OB  
MONIM[en] T[um] SVI FEC[it] SVSPENDI.«

[Im Jahre 1015 der Fleischwerdung des Herrn ließ Bischof *Bernward* feligen Angedenkens diese  
geöffneten Türflügel an der Vorderansicht des Engeltempels zur Erinnerung an sich aufhängen.]

Vom St. Ammentor an der Westfaçade der *Notre-Dame*-Kirche zu Paris<sup>64)</sup>.

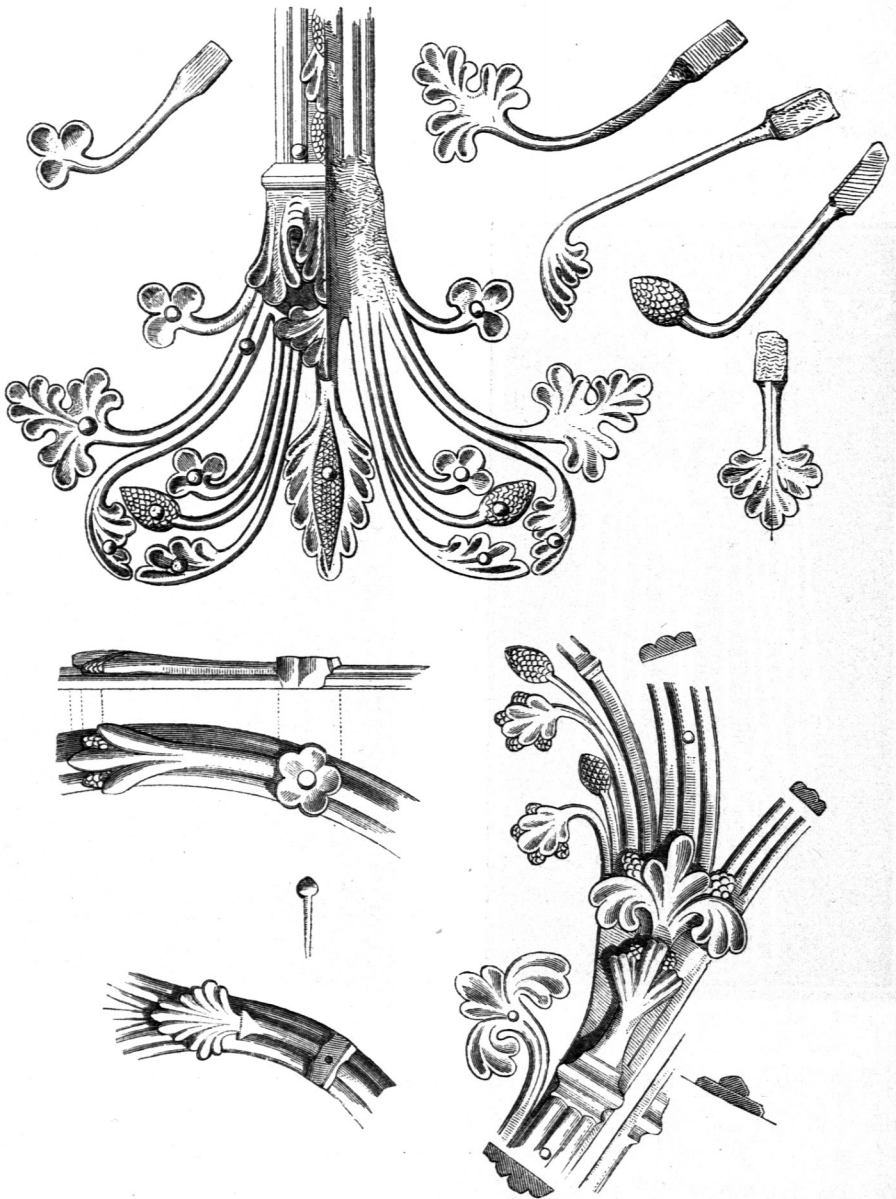


Fig. 209.

Wie wenig zu romanischer Zeit die Kunst des Modellierens in Deutschland und Italien Fortschritte machte, sieht man an dem einen östlichen Tore des Domes zu Pifa aus dem Anfang des XII. Jahrhunderts, welches noch gerade so unbeholfene Darstellungen bietet.

Eine andere Art, eiserne Tore zu verzieren, findet sich an den Toren von *San*

<sup>64)</sup> Nach: VIOLLET-LE-DUC, a. a. O., Bd. VIII, S. 306 u. 307.